

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 14.08.2006 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Johannes-Rau-Platz 1) aushängen/ausgehängt haben.

Inhaltsverzeichnis	Seite
• <u>Sonstiges:</u>	
• Wegerechtsverfahren	2
• Umlegungsgebiet 85 – Alte Freiheit, Morianstr., Wesendonkstr., Hofaue	4
• Kommunalwahl am 26. September 2004 – Ausscheiden eines Bezirksvertreters –	6
• Kraftloserklärung vom Sparkassenbuch Nr. 3413149133	
• Aufgebot vom Sparkassenbuch Nr. 3419378090	

401

Nachfolgenden Text bitte ich amtlich bekannt zu machen.

Bekanntmachung über Wegerechtsverfahren

Die nachfolgend aufgeführten Straßen werden gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der ab 23.09.1995 geltenden Fassung (GV NW 1995 S. 1028) mit Wirkung zum 01.09.2006 dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

- **Ahrstraße**, der neu ausgebaute Straßenteil von der Einmündung Mainstraße bis zu dem ausgebauten Wendehammer und das ca. 40 mtr. weiter in südwestliche Richtung verlaufende Straßenstück (Gemarkung Elberfeld, Flur 305, Flurstücke 72 + 68 und Flur 294, Flurstücke 71 + 74) als Gemeindestraße, uneingeschränkt.
- **Am Elisabethheim**, die Stichstraße ggü. Haus Nr. 20 (Gemarkung Elberfeld, Flur 469, Flurstück 827) als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird auf Kraftfahrzeuge mit 12 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt.
- **Am Elisabethheim**, die Stichstraße ggü. Haus Nr. 24 (Gemarkung Elberfeld, Flur 469, Flurstücke 876 und 884) als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird auf Kraftfahrzeuge mit 12 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt.
- **Buschland**, der Bereich vor den Häusern 6 bis 16 (Gemarkung Barmen, Flur 215, Flurstück 267) als Gemeindestraße, uneingeschränkt.
- **Käthe-Kollwitz-Weg**, die von dem Böhler Weg abzweigende Straße bis einschließlich des süd-westlichen und des nord-östlichen Wendehammers (Gemarkung Barmen, Flur 216, Flurstück 492) als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird auf Kraftfahrzeuge mit 12 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt.
Der Weg bei Haus-Nr. 11 in Richtung Obere Böhle (Gemarkung Barmen, Flur 216, Flurstück 508), der Weg bei Haus-Nr. 11 in Richtung Böhler Weg (Gemarkung Barmen, Flur 216, Flurstück 507), der im Bereich des süd-westlichen Wendehammer abzweigende Weg in Richtung Böhler Weg und Obere Böhle (Gemarkung Barmen, Flur 216, Flurstück 541) als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird auf den Fußgängerverkehr beschränkt.
- **Marie-Curie-Straße**, die von der Straße Bireneichen bis zur Schluchtstraße abzweigende Straße (Gemarkung, Barmen, Flur 231, Flurstücke, 205, 206 und 246) als Gemeindestraße uneingeschränkt.
- **Oberbergische Straße**, der Bereich der Ringstraße vor den Häusern 163 bis 165 c, 167 bis 169 b (Gemarkung Barmen, Flur 215, Flurstücke 348 und 355) als Gemeindestraße,

uneingeschränkt.

- **Olga-Heubeck-Weg**, die von der Gennebrecker Straße abzweigende Straße (Gemarkung Barmen, Flur 016, Flurstücke 205, 299 und 300) als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird auf Kraftfahrzeuge mit 12 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt.
- **Steinhauser Straße**, die von der Windfoche bis zur Steinhauser Straße (ggü. Haus-Nr. 87) abzweigende Straße (Gemarkung Beyenburg, Flur 14, Flurstücke 2082 und 2103) als Gemeindestraße, uneingeschränkt.

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal - Ressort 104 - Straßen und Verkehr, Johannes-Rau-Platz 1, Eingang Große Flurstraße, Zimmer 505, während der Dienstzeiten (montags bis donnerstags 9.00 bis 15.00 Uhr, freitags 9.00 bis 13.00 Uhr) zu erheben.

Während der Widerspruchsfrist können Pläne, aus denen die Lage der Wegeflächen ersichtlich sind, bei dieser Dienststelle eingesehen werden.

Wuppertal, 01.08.2006

Der Oberbürgermeister
i. V.

gez.

Bayer
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung für das Umlegungsgebiet 85 – Alte Freiheit, Morianstr., Wesendonkstr., Hofaue

Gemäß § 71 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der jeweils geltenden Fassung– wird folgendes bekannt gemacht :

In dem Umlegungsverfahren für das Umlegungsgebiet 85/0, 85/5, 85/12, 85/17, 85/19 und 85/27 u. 28 sind durch Beschlüsse des Umlegungsausschusses vom 02.03.2006 Vorwegregelungen gemäß den §§ 48 und 76 des Baugesetzbuches getroffen worden.

Die Beschlüsse sind durch Rechtsmittelverzicht der Beteiligten (85/0 am 10.05.06, 85/5 am 09.06.06, 85/12 am 22.03.06, 85/17 am 17.03.06, 85/19 am 10.08.06 und 85/27 + 28 am 07.03.06)

unanfechtbar geworden.

Betroffen sind die Grundstücke der Gemarkung Elberfeld (Altbestand und Neubestand),

Altbestand			Neubestand		
Lfd. Nr.	Flur	Flurstück(e)	Lfd. Nr.	Flur	Flurstück(e)
85/0	136	215, 219, 244, 250, 251, 252, 254, 255, 256, 257, 265, 293	85/0	136	296
85/0	139	54, 90, 149/24, 168, 186, 193, 203, 211,212, 216, 219, 236, 237, 248	85/0	139	255
85/5	139	32	85/5	139	256
85/12	139	165, 171, 172, 249	85/12	139	257
85/17	139	227, 231, 238, 245, 247	85/17	139	252
85/19	139	235	85/19	139	253
85/27 u. 29	136	287, 288, 291, 294	85/27 u. 29	136	295, 297, 298, 299
85/27 u. 29	139	242	85/27 u. 29	139	254

Mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung werden die Beschlüsse rechtswirksam. Das Umlegungsverfahren 85 ist damit abgeschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit der Umlegungsregelungen kann binnen sechs Wochen, von dem auf diese Bekanntmachung folgenden Tage an gerechnet, durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Umlegungsausschuss für die Stadt Wuppertal – Geschäftsstelle – Johannes Rau-Platz 1, Eingang Große Flurstr. 10 (Rathaus-Neubau), 42275 Wuppertal, Zimmer 328 oder Zimmer 334, einzureichen.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird sowie einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem vertretenden Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf, Kammer für Baulandsachen.

Wuppertal, den 11.08.06

Der Umlegungsausschuss
für die Stadt Wuppertal
gez. Wentzler
Regierungsdirektor a.D.
Vorsitzender

Bekanntmachung

Kommunalwahl am 26. September 2004 Hier: Ausscheiden eines Bezirksvertreters

Der aus dem Listenwahlvorschlag der Wählergemeinschaft für Wuppertal – WfW – für die Bezirksvertretung Elberfeld gewählte Bewerber,

Herr Dr. Günter Schiller,

hat auf sein Mandat verzichtet. Ein/e Nachfolger/in wird nicht festgestellt, da die Liste erschöpft ist.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal, Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung eines Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Wuppertal, den 03. August 2006

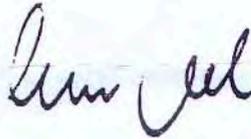
Der Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal
I.V.

Gez.

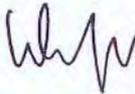
Dr. Slawig
Stadtdirektor

Für die Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher nach § 16 SpkVO sind zeichnungsberechtigt:

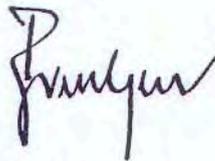
Vaupel
Vorstandsvorsitzender



Schäfer
Vorstandsmitglied



Brenken
Vorstandsmitglied



Leege
Leiter Rechtsabteilung und
Zentrale Kreditaufgaben

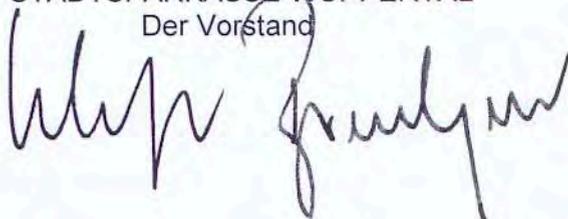


Kraftloserklärung vom Sparkassenbuch

Nr. 3413149133

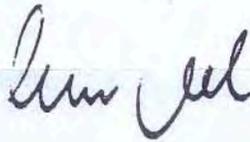
Wuppertal, 25.07.2006

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand

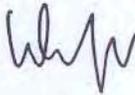


Für die Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher nach § 16 SpkVO sind zeichnungsberechtigt:

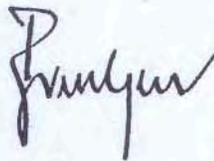
Vaupel
Vorstandsvorsitzender



Schäfer
Vorstandsmitglied



Brenken
Vorstandsmitglied



Leege
Leiter Rechtsabteilung und
Zentrale Kreditaufgaben



Aufgebote von Sparkassenbüchern

Nr. 3419378090

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 09.08.2006

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand

